

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Von: Susanne Wiech	Datum: 17.03.2014
Telefon: 0711/1873-774	E-Mail: susanne.wiech@vhs-stuttgart.de

Finale des 18. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals Stuttgart – eine Hommage an Tanja Liedtke

Die Preise gehen nach Nordamerika, Israel und Frankreich, Finnland, Indien und Burkina Faso

Vier Tage lang wurde der TREFFPUNKT Rotebühlplatz zur Bühne des 18. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals Stuttgart. Über 600 Zuschauerinnen und Zuschauer ließen sich dieses besondere Tanz-Ereignis nicht entgehen und kamen nach Stuttgart. Beim großen Finale am Sonntag, 16. März 2014, wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von diesem Jahr gekürt.

Nach den finalen Tanzdarbietungen am vergangenen Sonntag, zog sich die Jury zur Beratung zurück und gab gegen 22.30 Uhr ihre Entscheidung bekannt. Doch bevor die Sieger gekürt wurden, bedankten sich die Festivalleiterin Gudrun Hähnel und der künstlerische Leiter Marcelo Santos beim Publikum, bei den Künstlern, den Mitarbeitern sowie den Förderern und Sponsoren des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals Stuttgart. „Inhaltlich und tänzerisch waren alle aufgeführten Stücke einzigartig und von sehr hoher Qualität. Wir freuen uns in diesem Jahr wieder so zahlreiche hochkarätige Künstler nach Stuttgart gebracht zu haben,“ fasste Gudrun Hähnel, Leiterin des Festivals und des TREFFPUNKT Rotebühlplatz, das Festival zusammen.

Folgende Darbietungen wurden von der Jury ausgezeichnet:

1. Preis Tanz und 2. Preis Choreografie:

Choreografie und Tanz: Tom Weinberger (Israel)

Nemek

Begründung: Bei seinen Tanzdarbietungen wird sein Körper zum Poeten. Tom Weinberger ist ein ganz spezieller Tänzer, der seine außergewöhnliche charismatische Persönlichkeit klar ausdrückt. Jede Geste folgt einer eigenen Dramaturgie. Sein Stück wandert durch die Landschaft von Emotionen.

1. Preis Choreografie und 2. Preis Tanz:

Choreografie und Tanz: Josh Martin (Kanada)

Leftovers

Begründung: Mit ergreifenden Elementen versetzte er die Zuschauer in einen magischen Zustand. Die Performance war mysteriös, still und zugleich poetisch ansprechend. Diese Darbietung verdient deshalb auch den Preis sowohl für Choreografie als auch für Tanz.

3. Preis Tanz:

Tanz: Annamari Keskinen (Finnland), Choreografie: Shannon Gillen (USA)

Cold Bright She

Begründung: Ihre Darstellung zeichnet sich durch eine sehr hohe Reife und Qualität aus und begeisterte damit die Jury sowie das Publikum von Anfang bis zu Ende.

3. Preis Choreografie:

Choreografie und Tanz: Jann Gallois (Frankreich)

P=mg

Begründung: Die Choreografie von Jann Gallois ist in hohem Maße mit Intelligenz ausgearbeitet. Mit ihrer Körpersprache lotet sie extreme Grenzen aus und konnte das Publikum und die Jury somit in ihren Bann ziehen.

Den neu ins Leben gerufene **Videodance Prize** erhielt der Beitrag „**Maa Labyrinth**“ von Jain Souleymane Kone aus Burkino Faso. Produziert wird ein Tanzvideo im Wert von 5.000 Euro, gesponsert von der Stuttgarter movingangel film production von Jean Christophe Blavier und Birgit Baumgärtner.

Publikumsfavoriten

Das Publikum verlieh den **Public's First Choice Prize**, gestiftet von Nicole Weyandt und Michael Deiml, für den Beitrag der Inderin Hemabharathy Palani, **TRIKONANGA**.

Die Französin Jann Gallois gewann neben ihrem 3. Preis für die Choreografie auch den **Public's Final Choice Prize**, gestiftet von Christine Gugel, mit ihrem Stück **P=mg**.

Dem Publikum wurde an den Festivaltagen eine große Bandbreite an einzigartigen, zeitgenössischen Tanzperformances sowie ein umfangreiches Begleitprogramm geboten. Am Samstag und Sonntag trat Milán Újvári, Publikumspreisträger von 2013, vor dem Robert-Bosch-Saal mit seinem Solostück „From the waltz to the mambo“ auf. Zusätzlich begleitete die Gipsy Swing- und Jazzband „Die Guttenberger Brothers“ den Finalabend.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger werden im Herbst 2014 bei der „Gala der Preisträger des 18. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals Stuttgart“ am 14. und 15. November 2014, wieder im TREFFPUNKT Rotebühlplatz zu sehen sein. Die Gala ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur anschließenden Tournee durch Deutschland.

Die Preise im Überblick

Choreografie (gestiftet vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg):

1. Preis 3.500 Euro
2. Preis 2.500 Euro
3. Preis 1.500 Euro

Tanz

1. Preis 3.500 Euro (gestiftet von WALA Arzneimittel)
2. Preis 2.500 Euro (gestiftet von der Talentstiftung Henning Tögel)
3. Preis 1.500 Euro (gestiftet von der Stadt Stuttgart)

Videodance Prize (gestiftet von moving-angel film production)

Publikumspreise

Public's First Choice Prize: 500 Euro (gestiftet von Nicole Weyandt und Michael Deiml)

Public's Final Choice Prize: 500 Euro (gestiftet von Christine Gugel)

**Bildmaterial zum Download finden Sie unter www.vhs-stuttgart.de im Bereich
Presse / Pressebilder.**

www.vhs-stuttgart.de

www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de

www.facebook.com/solotanz

Ab sofort finden Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/vhsstuttgart

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Katja Armbruckner, Tel.: 0711/1873-792, katja.armbruckner@vhs-stuttgart.de

Susanne Wiech, Tel.: 0711/1873-774, susanne.wiech@vhs-stuttgart.de